

Böschungsbegrünung von Terrassenweinbergen

Oberes Mittelrheintal

Ort

Im Rahmen des Forschungsprojektes BioQuiS der Hochschule Geisenheim sollen Erkenntnisse gewonnen werden, wie neu angelegte Querterrassenweinberge effizient und dabei naturschutzgerecht begrünt werden können.

2018 wurden verschiedene Saatmischungen mit unterschiedlichen Techniken auf die kahlen Böschungen von neu geschobenen Terrassenweinbergen im Mittelrheintal aufgebracht. Im zweiten Jahr nach der Ansaat präsentiert sich eine bunte Blütenpracht, die Bestäuber, Winzer und Wanderer gleichermaßen erfreut.



Blühende Weinbergsböschung im Assmannshäuser Höllenberg im 2. Jahr nach der Ansaat

| | |
|----------|---|
| Bauherr | Hessische Staatsweingüter; Weingut Laquai, Lorch; Weingut Ratzenberger, Bacharach |
| Planer | Prof. Dr. Ilona Leyer, Vera Wersbeckmann (Institut für angewandte Ökologie, Hochschule Geisenheim), Rieger-Hofmann GmbH |
| Ort | Drei Weinberge im Oberen Mittelrheintal: Weinberg am Höllenberg in Assmannshausen, sowie Weinberge bei Lorch und Niederheimbach |
| Mischung | Zertifizierte Sondermischung, Begrünungsstudie Weinbergsböschung, Ansaat 2018 |
| Foto | Vera Wersbeckmann, Juni 2019 |